

Die Vorsitzende Frau Bergmann-Gries begrüßte zu diesem TOP noch einmal die Vertreter der ARGE Herr Ralf Holtkötter (Geschäftsführer der ARGE Rhein-Sieg) und den Standortleiter der ARGE Sankt Augustin Herr Ralf Herkenrath.

Herr Holtkötter stellte die Zahlen zu den Bedarfsgemeinschaften im Bereich der gesamten ARGE Rhein-Sieg und des Standortes Sankt Augustin dar.
Zwecks Vermeidung von Wiederholungen wird auf den seitens Herrn Holtkötter erstellten Bericht (**Anlage 2**), der dem Protokoll beigelegt ist, verwiesen.

Im Anschluss daran erläuterte Herr Herkenrath den aus dem Ausschuss erstellten Fragenkatalog an den ARGE-Standort Sankt Augustin. Auch hier wird zwecks Vermeidung von Wiederholungen auf den Bericht (**Anlage 3**) verwiesen.

Aufgrund von Einzel-Nachfragen aus der Mitte des Ausschusses (u. a. Frau Leitterstorf, Frau Grüner) bat Herr Lübken darum, diese Einzelfälle auch aus datenschutzrechtlichen Gründen jeweils direkt mit dem ARGE-Standort in bilateralen Gesprächen zu führen. Sowohl Herr Holtkötter als auch Herr Herkenrath sagten zu, alle bestehenden Problematiken in Einzelfällen direkt mit den Betroffenen und den jeweiligen Vertretern im ARGE-Standort und in Absprache mit dem Sozialdezernat der Stadt Sankt Augustin (bspw. in der Obdachlosenprävention) klären zu können.

Herr Radke bedauerte sowohl die hohe Fluktuation der Beschäftigten als auch die hohen Fallzahlen der SGB II-Bezieher für den ARGE-Standort Sankt Augustin.

Im Anschluss dankte die Vorsitzende den Vertretern der ARGE Rhein-Sieg für den vorgelegten Bericht.